

Gerd Bayer liest im Museum Moselweiß aus seinem gleichnamigen Buch

Arm aber ziemlich glücklich

Montag, 21. März 2011



Am Montag, 21.3.2011, 19.30Uhr, ist der „Moselweißer Jung“, Jahrgang 1939, wieder Gast im Museum Moselweiß. Im Rahmen der Ausstellung „Krieg und Frieden, Moselweiß 1933 – 1949, liest und erzählt er Episoden aus seiner Kindheit in Moselweiß. Die Zuhörer werden in die kleine Welt im Schatten des Kemperhofs entführt. Und dabei wird klar, dass Moselweiß nur die große Welt gespiegelt hat. Schon einmal war Bayer Gast im Museum Moselweiß und weckte mit seiner humorvollen Erzählweise Erinnerungen an Licht und Schatten der Kriegs- und Nachkriegszeit.

Nun macht er sein Versprechen wieder zu kommen wahr.

Eintritt frei.